

# Literarisches Gespräch



Ab 3. Klassenstufe



20-30 Minuten



## Benötigtes Material:

- ✓ Textgrundlage



[https://fachportal.lernnetz.de/files/inhalte/https://fachportal.lernnetz.de/files/inhalte/20der%20Unterrichts%C3%A4cher/Deutsch/Hauptseite%20Deutsch/Fotos/Die\\_Grundschrift\\_301\\_Leseprobe\\_2.pdf?20der%20Unterrichts%C3%A4cher/Deutsch/Hauptseite%20Deutsch/Fotos/Die\\_Grundschrift\\_301\\_Leseprobe\\_2.pdf](https://fachportal.lernnetz.de/files/inhalte/https://fachportal.lernnetz.de/files/inhalte/20der%20Unterrichts%C3%A4cher/Deutsch/Hauptseite%20Deutsch/Fotos/Die_Grundschrift_301_Leseprobe_2.pdf?20der%20Unterrichts%C3%A4cher/Deutsch/Hauptseite%20Deutsch/Fotos/Die_Grundschrift_301_Leseprobe_2.pdf)



# Literarisches Gespräch



Ab 3. Klassenstufe



20-30 Minuten

#Literaturunterricht #Leseverstehen

## Ziel(e):

Die SuS handeln in einem Gespräch ihr gemeinsames Textverstehen aus.



## Fähigkeit(en) im Fokus:

- Lesestrategien
- Umgang mit Texten und Medien



## Sozialform(en):

- Klassenverband oder Kleingruppen



## Differenzierung:

- Wenn ein Gespräch im Klassenverband die Kompetenzen der SuS übersteigt, kann in Kleingruppen eine Diskussion geführt werden.
- Als Hilfestellung können Bildkarten o.ä. eingesetzt werden.



## Methode:

- Der Text kann von der Lehrkraft vorgelesen werden. Dann bekommen die SuS Gelegenheit, den Text selbst noch einmal zu lesen. In der ersten Runde bekommen sie die Möglichkeit, sich frei zum Text zu äußern.
- Danach wird die Gesprächsrunde eröffnet: Alle Teilnehmenden bekommen Zeit zum Nachdenken und können sich zum Text äußern. Die Lehrkraft/Gesprächsleitung kann dabei das Gespräch durch Impulse oder Hilfestellungen steuern.
- In der Schlussrunde dürfen sich alle noch einmal äußern. Es können offene Fragen und Schwerpunkte thematisiert werden.
- Zum Abschluss werden wichtige Erkenntnisse und Aspekte, die zum Verstehen des Textes aus dem Verlauf Gesprächs gewonnen werden konnten, zusammengefasst.



## Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Wenn Gesprächskompetenzen noch nicht (ausreichend) vorhanden sind, sollte dieser Übung ein Training des aktiven Zuhörens und des Aufeinandereingehens vorangestellt werden. Es können im Vorhinein grundlegende Gesprächsregeln gemeinsam besprochen werden.
- Bei der Einführung kann die Lehrkraft durch „lautes Denken“ die Prozesse des literarischen Gesprächs sichtbar machen.

